Der Ton.

Bon Arthur Gilberglett

Ton nur fann die Welt bezwir n wollen alle Laute dienen: nn Seelen inewander flingen e ichweiterliche Biolinen.

Bach, der weiße Bälderwaller, weilt, ihm lauschend hingegeben, Bolten halten ein im Schweben: wird er eine Andacht aller.

Harfen hören auf zu schwingen voller Seligkeit zu seben; uhig itirbt ihr Liederleben diese Tones sühem Singen.

Und nur die Brunnen wiederholen Den Mang in veildenblauen Rächten Und fingen in gebeimen Mächten Und raunen leife wie verstohlen:

"Ein Ton nur fann die Welt bezwi Ihm wollen alle Laute dienen: Wenn Seelen ineinanderflingen Wie schwesterliche Biolinen."

## Saniro.

Bon Bilhelm Debrich.b

Bon Bilhelm Sedrick.

Ich finnd dort oben auf der höchzien Zerrasse des Kiwannontempels und sich gernieder auf die blüßenden Lotosteiche von Kamatura. Der alle Priester, der mich durch die Helpfen, der mich durch die Helpfen, der mich durch die Helpfen, der mich und wies mit zitternder Geressen.

Dort unten ruht von unseren Sössen einer", sagte er. "M See unter den Lotosbumen schläfter. Um einer Fremden willen hat er sich dort in den Araum des Lodes werestente der Konden und der er sich dort in den Araum des Lodes werestente, der der konden der fich dort in den Araum des Lodes werestent. Sein Hers date sich die eine schlieben der sich der sich

einmal eine seltsame Tragit, die mich erschäftlerte.
Es war das Märchen einer seltsamen Liebe, das ich da hörte, — das Märchen einer leiner Liebenschaft, die in wildem Ausbruch das Berg erstielte, in dem fie ausgeteint war. Und nur ein alter Areiteiner gedachte jeht noch des Dahingesschiededenen, und in einsamen Schnoden des Erinnerns vielleicht noch eine fchöne, fremde Frau in England der von sie gerade weite. Dies aber ist der Rest jenes Erinnerns, von dem ich sichtig ihre wiedergeben will, vos mit der Kreifter im Kwannontempel davon erzählte.

davon erzühlte. \* \*

Sapiro war ein stiller, bescheidener Knade, der liebste Schüler ber Mönie von Kamatura. Seine "fitern waren früh gestorben, seine Mitern waren früh gestorben, seine Mitern waren früh noch unwissend, wohn es in der Welt die ind in der Ariekten des verwahrte den die nacht kießen die nacht kriekter des verwaisten Knaden an und brachte ihn hierbet an die Alfer der Lotatione von er zum Dienste der mitden Göttin Kwanner erzogen wurde. So wuchs er im Schatten der arüben Chrashaine zu einem ernsten Jüngling beran, dem das volle. Ichwarze Hoard, der die Kriekten der arüben Chrashaine und seinem ernsten Jüngling deren, dem das volle. Ichwarze Hoard, der wille erstellt, die Sitzu umrahmte und seinem ernsten Jüngling deren, dem das volle. Ichwarze find ein, wie er bescheiden und ausertommend war zu aften, die ihm beatgneten. In die find der hoen nach der Hoardfacht, wo er die Freiden Undaht, wo er die Freiden Standthadt, wo

mit ihrer voelzoge, gedampten Stinde, indem sie ihre Augen auf ihn beftete.
"Sahiro, Madame", erwiderte er demilitä.
"Sahiro weld ein sonderbarer Name", sogte sie. Und dann nach einer Pause, den Blid wieder hinausrichtend auf die Seen, die man von sier aus überbliden sonnte: "Wie schof auf die Seen, die man den sie sier in Japan. Es ils so bell und son sier sieht. Es dien hier seine Lüge geben, nicht wachte, was man dier sieht. Es dann hier seine Lüge geben, nicht wachte, was man bier sein. Baterssand lieben da. Sie immer hier weisen sönnen."
Sahiro hörte ihren Worten zu wie einer sansten wie sienen wie seines nicht und wagte nicht, sied zu bervegen.
"Werden Sie immer hier sein, menn wir sommen?" wandbe sie sich sie immer hier sein, wenn wir tommen?" wandbe sie sich ihn wieder zu.
Er hob die gesentten Augen auf zu ihr, daß ihre Blide sich trasen.
"Ich werde sier sein" gab er zitzernd zur Untwort. "Ich will Sie jeden Tag erwarten, Madame und glüdlich sein, wenn ich Sie führen dart."

Sie nidte ihm freundlich ju und eichte ihm die Sand. Er aber ihm die Hand. Er aber nicht, sie zu berühren, und schweigend das Haupt zur

Erbe. In diefem Augenblid fah fich ihr Gatte um und lachte auf.

watte um und lachte auf.
"Bersteht er sich auf Komplimen-te?" spottete er. "Sind sich doch alle gleich, die jungen Herrn. Ich graduliere Dir zu diesem neuen Bers-ehrer!"

grahuliere Dir zu diesem neuen Berechtert"
Frau Cecilh errötete unwillig bei diesem Scherz. Sapiro aber achtet nicht darauf, was der Engländer mit seiner lauten Stimme sprach, die hart durch die dimmernde gabe schalber dann rollte die benutzen Gemälde vorsichtig wieder zusammen. Dann ftand er lange noch auf der Terrasse und fah die deiter einlangfausen, die ein einer Meglösigung verschwonden. Da erst schlich er zuräft in der hande das das heite Mitte auch einer Meglösigung verschwonden. Da erst schlich er zuräft in die dammerne hast einer Meglösigung der kinden die der und barg das heite Antity in den danden.

Dubdaß über den Lotos, dem er ents
fir wor sig die in.
"Der Lotos ist das Sinnbild Deiner Liebe. Gleich wie die Bülte auf
dem Scheen Schleich wie die Bülte auf
dem Schleich sie die Milte auf
den Schleich wie die Bülte auf
der schleich sie Sele, zie in Liebe
gebens emporseligen zu ewiger Klars
beit."

Er sie siehen Schleich wie die
nich ist der schliedheit au
ihrem Alben hob die Wugen auf, au
ihrem Alben hob die Wugen auf, au
ihrem Kehn ist die gene eine Antier den ihrem
den ihrem Lieben höhnigt werden
au siehen Schliedheit den
inte inter schliedheit den
inter eine schliedheit den
inter die des des eines
isch die des Gele, eie in Lieben

And der Schleich wie der
inter Alben der schliedheit den

The werden gleichgültlig Morte mit
den des meis Bilindnis zwischen ihnen.
Sie fprachen gleichgültlige Worte mit
einander, und de schliedheit der
macht mes Bülndnis zwischen ihnen.
Sie fprachen gleichgültlige Worte mit
einander, und de schliedheit der
macht mes Bülndnis zwischen ihnen.
Sie fprachen gleichgültlige Worte mit
einander, und de schliedheit der
macht mes Bülndnis zwischen ihnen.
Sie fprachen gleichgültlige Worte mit
einander, und de schliedheit der
macht mes Bülndnis zwischen ihnen.
Sie fprachen gleichgültlige Worte mit
ein des gene gene mit der
panktilligen Cagen nicht geber
mes Baterlandes, den jeden der
phantalitigen Cagen nicht gele
phantalitigen Cagen nicht gele
phantalitigen Cagen nicht gele
phantalitigen Cagen nicht gele
phantalitigen Cagen ohne
file wie zwei heibe Sinnen besten
mit bespantalitigen Egen nicht
ber hohe gele gleich der
mit der geleich gele
mit der Geleich der
mit der ein der geleich gele
mit der Geleich der
mit der der gele ten. Das vollte ich nicht. John sitte eine Saute ose Jouen bei den der eine Gerten der Saute. Saute ose Jouen der Gerten der Gerten

das Schimmern ihres röllichen Daartes.
Er hatte Augenblide, in denen ihn eine unnennbare Sehnfucht nach ihr erfaste, daß er die Hände auf den Mund preste, um das aufsteigende Schluchzen zu ersticken. Er wurde blaß and verstört. Seine Augen bestamt einen siederhaften Glanz, is daß eine flicken dach seine bestamt den Ehrer beforgt wurden und ihn auszuforschen juchten. Er aber schiebt zu den Kragen nur des Jaupt und vergund seine Sestziacht in die Tiesen Burt, die eines Tages zusammendrach und in wirrem Gestammel jenem alten Priester alles verriet, was ihn durchwickte.

— Freiwislige Ueberftun-ben. Frau Revisor: Sie tönnen sich gar feinen Begriff davon machen, wie gewissenhaft mein Mann in seiner Arbeit ist. Wegen einem Piennig Differenz sitt et manchmal bis in die späte Nacht in seinen Bureau. Frau B.: Ach so was, — gang um-ionit?

fonft? Frau Revifor: D nein, bie leber-flanten läßt er fich begahlen!

Der Brief.

Stigge bon Sjalmar Sogmund

vergangen?"
"Bergangen — bas ist zu gelinde gesagt. Ich habe ihn einmal bestohen, ihm sein bestes Geelenleden gehohlen, ihm sein bestes Geelenleden gehohlen, das weiß ich und vielleicht stadt ich mit selber noch mehr, und fiet vielen Jahren nach Bergebung gesehnt.

Ta. Sie bester

nicht, ichn ine Gereibtisch liegen.
Seither sind viele Jahre verganger.
Er verfeiratete sich endlich und hot nun Frau und Kind. Aber glauben Sie nicht auch, daß die Ebe off nur ein ötonomisches Geichst, eine außereiliche Lebensform ist, die entgeweitelliche gebensform ist, die entstehend wie der aufzwingt, ohne entsprechende Belohnung und gegenseitiges Einverständen ist nicht ein weber ertiffig Bertehr zwischen den Gatten ist vool das Bornehmste in ber Gete."
"Ja, so follte es sein, aber ich glaube, des die Seele, der Geist, ober

wir Sie es nennen wollen, hungern tonnen, obichon er ohne sie innerbalb ber vier Pfälle eines eigenen heimes uohnen. Ind ich weiß, baß er fungerte, hungerte, die er vor Bleichgülztigfeil ichlaff und eine Arbeitsmachten weben, die ber Pflicht erfüllte, aber mehr nicht, benn das Beste, das Keinte in im bas wos ihm einerte. aver mehr nicht, benn das Besse, das seinfte in ihm, das, was ihm eigentstich seinen Werr auch das erhielt niemals Nahrung in seiner She. Es war mein Los, einzig mein Los gewesen, ihm diese Rahrung zu schenen und — ja, wissen Sie, ich habe mich manchmal über seine gestigte Armut gefreut."

Weit entsernt saß er mit seiner Hamilte am Hrüftlickstisch. Seine Frau vorf wie gewöhnlich einen Frau vorfinellen und neugierigen Bild auf die legaten Reutzsteiten der Worgenzeitung und ihr Bild blieb auf einer Todesanzeige haften.

"Wie ist denn das, haft Du sie nicht zelannt?" fragte sie und las den Namen der Todesanzeige haften.

"Er ergriff schnell die Zeitung und las die Mitteltung sethen.

Er ergriff schnell die Zeitung und las die Mitteltung sethen.

Er ergriff schnell die Zeitung und las die Mitteltung sethen.

Er ergriff schnell die Zeitung und las die Mitteltung sethen.

Er ergriff schnell die Zeitung und las die Mitteltung sethen.

Er ergriff schnell die Zeitung und las die Mitteltung sethen Mitteltung seinen Augenblick seine Augenblick seine Augenblick seine Augenblick seinen Augenblick seine Augenblick seinen Augenblick seine Augenblick seine Augenblick seine Augenblick seine Augenblick seine Stehen Augenblick sein auch der Seinen und Bergeund bie glängende Ausmalung einer glitch hat eine Stehen Augenblicken Buturteil getonden, aber eben Brief ausgen zu fehre Vorter aus der einst forester zeit eine Attorbarbeit gewenen, auf ein Wichen aus der einst fehr Weiter wie ein Stehen der Stehen mehre der Augenblicken Buturteil, ein gweichneibiges Strafurteil seine Mitchaberbeit gewesen wor, in die er nie fich felbft und beine Weite, was auch der ein Strafurteil feit er Mitchaberbeit gewesen wor, in die er nie fich felbft und fenne Sein unter ein Strafurteil feit fein Marten mit weite

was vergangen ist, muß vergangen sein."
Da hörte er wieder die Schritte seiner Frau, und er itst sie sommen, ohne sid umauwenden.
"Haft Du Zeit zum Ausgehen?" fragte sie freundlich. "Aarl draucht neue Ateider und Du mußt ihn zum Schneider nehmen und dann können wir gleichzeitig mit den Kindern eine Aussacht mochen, damit sie sich ein wenig erfrischen."
Das war die Erlösung.
"Ja, die Kinder, ja!" sagte er ersteichert und lisse entgegen seiner Gewohndeit seine Frau recht herzsich.
"Ja, die Kinder, ja!" lagt er Erlöster und lisse entgen seiner Gewohndeit seine Frau recht herzsich.
"Ja, die Kinder, ja!"
Und er begleitzte sie hinaus zu kleinen Geschäftigängen, wie er sich in der lehten Zeit gewöhnt hatte.

Elditeritis

Ein Stodwerf über mir da wohnt seit einem Jahre
Ein junger Dichter (luraes Beinslieb, lange Hand).
Er ist des Haufe Fluch, denn—ach mit Schmerzgeeinmer.
Estandiert er Berse saut in seinem Jagel
Die Reime prasseln nieder wie ein Gagel (Ein jeder ist au meinem Sarg ein Mm frühsten Worgen da wird unges saut ein feinem Franzellen nieder wie ein Magel).

Am frühsten Morgen da wird unges saut ein feinem Franzellen Artiebsten Pagasaus Bum tolliten Ritt be lahme Begafus Ger reint! gegannt. Er reinit! Ind ob fic Natur bagegen bäumt: Er reimit! Und ob bas gange Saus vor Gase schaumt:

Er reimt! Und ob 'er Wilbe wacht, und ob er und be träumt:
Er reimt! träumt:
En ging's geraume Zeit, bis die Berfündigung
Des Dichters Strafe land burch Kündigung
Und als er ging, war's jedem Rund
entfeimt: Gottlob, er räumt! Robert Scharl.

Berierbilb.



Dies ift ber junge? alte Belitan; wo



- Unberechtigter Borwurf. Herr (zu feinem Schneiber):
"Schämen Sie sich nicht, eine solche Arbeit zu liefern? Gestern erst haben Sie mir die neuen hosen gekracht und heute fehlt bereits ein Knopf — an der Weste!"



"Ieffas, Jeffas, hatt' i beut villt g' tun! — Jeht, wann i das alles tun wollt' was i heut g' tun hab', da batt i villt g' tun!"

Gr meen es felbft am beften

Er weeß es letht am besten.
Der reide fleichermeiter Enthi
kel neilig rickinge in Genal.
Te Dienismann — von in Janebar—
Der holt' en 'caus mit Lähmsgieder.
Un triecht noch von Good ger Zeh
Langfl Meeiter Staff ins Vormouneh
Un Schaffer Staff ins Vormouneh
Un Sansbarteit finn Großen der,
Da, beern Se, 'ringls in Aubtigum
Erebet lich Großen und Gebrumm.
Der Dienismann awei lackt: "Derredee,
Sie glomm vohl. 's weer' se wenig? Mee
Der Hernes helbt an beiten son,
Wiebel er wert is von Lerion,
Wiebel er wert is von Lerion,
Wiebel er wert is von Lerion,



Berebrer: Shiichterner Berehrer "Uch, Fraulein Dlas — feit Bocher gittert mir fcon eiwas auf ber Lip

pe . . ." ""Da laffen Gie es boch enblich mal wegrafieren!"

G'offe.

Dent nicht, daß man die Schmiede Des Glüds für Dich verschließt. Du gehft viellecht vorüber, Weil fie Dir zu rußig ift.